

WÄRME MIT ZUKUNFT

So erfüllen Sie die neuen Wärmegesetze!

Profitieren Sie von unserer Initiative „energie2010“ mit neuen Förderprogrammen, umweltgerechten Produkten und umfassender Beratung.

Aktiver Klimaschutz heißt auch: sparsamer Umgang mit Energie.

Rund ein Drittel der Energie in Deutschland wird für das Heizen und die Warmwasserbereitung in Wohngebäuden verbraucht. Dabei kann der Einbau einer modernen Heizungstechnologie sehr viel Energie einsparen – und den Ausstoß von CO₂ erheblich senken. Das schützt unser Klima, schont die Energieressourcen und macht sich auch finanziell bezahlt.

Neue Regelungen für Wohngebäude

Seit 01.01.2009 gilt bundesweit das Erneuerbare-Energien-Wärme-Gesetz (EEWärmeG) für Neubauten und ab 2010 in Baden-Württemberg das Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG) für den Gebäudebestand. Die Gesetze sollen dazu beitragen, den Ausstoß klimaschädlicher Treibhausgase zu verringern. Dies soll durch den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien bei der Wärmeversorgung von Wohngebäuden bzw. durch energiesparende Maßnahmen erreicht werden. In Neubauten müssen ab sofort mindestens 15%, in bestehenden Wohngebäuden bei Erneuerung der Heizungsanlage ab 2010 10% des Wärmebedarfs über erneuerbare Energien abgedeckt oder entsprechende Ersatzmaßnahmen getroffen werden.

„energie2010“ – die Initiative Ihrer Stadtwerke

Als der Energieversorger vor Ort hier in Karlsruhe haben die Stadtwerke die Initiative „energie2010 – Wärme mit Zukunft“ ins Leben gerufen. Mit umweltfreundlichen Produkten, umfassender Beratung und neuen Förderprogrammen wollen wir unsere Kunden dabei unterstützen, die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen und zukunftsfähige Lösungen für den Heizungs- und Warmwasserbedarf zu finden. Das schützt unser Klima. Und schont langfristig den Geldbeutel.



■ Förderprogramm Erdgas+Solar

Moderne Erdgas-Brennwertanlagen sparen im Vergleich zu alten Heizkesseln rund 20% Energie ein. Ihr Geheimnis: durch die Rückführung der Abgaswärme in den Heizkreislauf arbeiten sie besonders effizient. Und umweltschonend. Noch wirkungsvoller ist die Kombination mit einer thermischen Solaranlage. Die zusätzliche Energie aus Solarkollektoren wird zur Warmwassernutzung oder zur Unterstützung der Heizungsanlage eingesetzt. Und deckt, wenn die Anlage richtig dimensioniert ist, noch einmal bis zu 25% des jährlichen Energiebedarfs ab. Ressourcenschonend und ohne schädliche Emissionen.

Mehr über unser Förderprogramm Erdgas+Solar sowie das Komplettangebot für einen Erdgas-Brennwertkessel plus Solaranlage erfahren Sie in unseren Kundenberatungen oder auf unserer Internet-Seite. Die Technologien können in Kombination oder auch einzeln gefördert werden.

Die Kombination aus Erdgas-Brennwertkessel und Solaranlage ist besonders effizient. Wir fördern sie mit bis zu 4.050 € bei bestehenden Gebäuden und bis zu 3.150 € bei Neubauten.

Weitere Infos finden Sie unter
www.energie2010-karlsruhe.de

■ Förderprogramm Wärmepumpen

Die Wärmepumpe nutzt als Energiequelle die Wärme aus Erdreich, Grundwasser oder Außenluft. In einem thermodynamischen Prozess wird die erneuerbare Umweltwärme auf ein höheres Temperaturniveau gebracht und an den Heiz- oder Warmwasserkreislauf abgegeben. Bis zu 75% der benötigten Heizenergie im Haus lassen sich über eine Wärmepumpe besonders kostengünstig abdecken. Ein Gewinn für Umwelt und Haushaltskasse. Wo und unter welchen Voraussetzungen der Einsatz einer Wärmepumpe möglich ist, erfahren Sie bei unseren Experten in der Kundenberatung.



- Erhöhung der Förderbeträge auf bis zu 4.000 €
- Förderung der ersten 15 kW mit 200 €/kW und jedes weiteren kW mit 100 € (bis max. 25 kW)
- Hohe Energieausbeute bei niedrigen Betriebskosten
- Erfüllung der neuen gesetzlichen Anforderungen



■ Förderprogramm Mini-BHKW

Wie große Blockheizkraftwerke (BHKW) erzeugen die kleineren Versionen gleichzeitig elektrischen Strom und Wärme. Sie nutzen den Brennstoff optimal aus und sparen so wertvolle Ressourcen, während der CO₂-Ausstoß reduziert wird. Dabei sind die neuen Mini-Blockheizkraftwerke nur etwas größer als eine Waschmaschine oder ein Wandschrank – und arbeiten dank Kraft-Wärme-Koppelung (KWK) rund 40% effizienter als normale Kraftwerke.

Erdgasbetriebene Mini-Blockheizkraftwerke bis 25 kW_{el} unterstützen die Stadtwerke Karlsruhe durch drei Förderstufen (abhängig von der elektrischen Leistung des BHKW):

- bis 10 kW_{el}: 600 €/kW_{el}
- bis 20 kW_{el}: 500 €/kW_{el}
- bis 25 kW_{el}: 400 €/kW_{el}

Jetzt von Öl auf Erdgas umstellen und zusätzlich 1.000 € Bonus-Förderung sichern!

Die maximale Fördersumme liegt bei 14.000 €.

Nutzen Sie zusätzlich die Vorteile unseres „Rundum-Sorglos“-Pakets für ein Mini-BHKW: Im **Contracting-Modell** übernehmen die Stadtwerke Karlsruhe die komplette Planung, Finanzierung, Installation, Wartung und Energielieferung – Sie bezahlen nur einen Wärme-Tarif.

Weitere Infos finden Sie unter
www.energie2010-karlsruhe.de

■ Neues Angebot: Bio-Erdgas

Biogas entsteht aus Wirtschaftsdünger, Bio-Abfällen oder Energiepflanzen wie Mais. Über ein besonderes Verfahren wird Biogas zu Bio-Erdgas veredelt, so dass es in das vorhandene Erdgasnetz eingespeist werden kann. Bio-Erdgas lässt sich gut speichern, umweltschonend verteilen und setzt nur so viel CO₂ frei, wie die Biomasse zuvor der Atmosphäre entzogen hat. Mit dem neuen Angebot sichern Sie sich einen Anteil von 10% Bio-Erdgas – für nur 0,5 Cent/kWh mehr auf Ihren bestehenden Erdgas-tarif. Ein Plus für die Umwelt. Und für alle, die das Erneuerbare-Wärme-Gesetz für bestehende Gebäude erfüllen möchten, ohne in eine neue Heizungstechnologie oder Modernisierungsmaßnahmen zu investieren. Sobald die gesetzlichen Anforderungen für den Neubaubereich feststehen, wird es ein weiteres, entsprechend angepasstes Bio-Erdgas-Angebot der Stadtwerke geben.



- Neues Erdgasangebot mit 10% Bio-Erdgas-Beimischung
- Erfüllung der neuen gesetzlichen Anforderungen (EWärmeG) für bestehende Gebäude
- Von unabhängigen Gutachtern zertifiziert



■ Ausbau der Fernwärme

Karlsruhe gehört zu den Pionieren für die Fernwärmetechnologie. Bereits vor rund 100 Jahren wurden die ersten Gebäude (darunter das Schloss) mit Fernwärme versorgt. Heute steht sie bereits in einer Reihe von Stadtteilen zur Verfügung. Fernwärme ist eine besonders umweltschonende und CO₂-arme Heizenergie, da sie im Wesentlichen aus der Abwärme bei der Stromerzeugung gewonnen wird.

Im Rahmen der Initiative „energie2010 – Wärme mit Zukunft“ werden die Stadtwerke die Fernwärmeversorgung in Karlsruhe verdichten und das Netz erweitern. Die Neubaugebiete auf den ehemaligen Kasernengeländen in Knielingen und Neureut sind erste Ausbau-Areale.

Nutzen auch Sie diese umweltschonende, wirtschaftliche und komfortable Heizenergie. Mit der Versorgung Ihres Gebäudes durch Fernwärme erfüllen Sie die gesetzlichen Anforderungen. Bei Interesse können Sie sich gerne an uns wenden – wir werden Sie dann über die Anschlussmöglichkeiten an das Fernwärmenetz informieren.

- Umweltschonende und CO₂-arme Heizenergie
- Wärme mit Komfort: einfach, sicher und wirtschaftlich
- Die bequeme Alternative zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen

Wir beraten Sie gerne!

Kundenberatung Kaiserstraße

Kaiserstraße 182

Mo.–Fr. 08:30–17:00 Uhr, Do. bis 18:00 Uhr

Sa. 09:00–13:00 Uhr

Tel. 0721 599-2222

kundenberatung@stadtwerke-karlsruhe.de

Kundenberatung Durlach

Pfinztalstraße 65

Mo.–Fr. 08:30–12:30 Uhr

13:30–16:00 Uhr, Do. bis 18:00 Uhr

Tel. 0721 599-3333

kundenberatung@stadtwerke-karlsruhe.de

Kostenlose Service-Hotline* 0800 200 300 6

Stadtwerke Karlsruhe GmbH

Daxlander Straße 72

76185 Karlsruhe

*aus dem Festnetz im Stadtgebiet Karlsruhe und Rheinstetten

Jetzt informieren unter:

www.energie2010-karlsruhe.de

 **STADTWERKE
KARLSRUHE**

VERSORGUNG MIT VERANTWORTUNG



 **energie2010**
Wärme mit Zukunft

Porto zahlt
Empfänger

Antwort

Stadtwerke Karlsruhe
V-VP Marketing
Daxlander Straße 72
76185 Karlsruhe



Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Vertragskontonummer, falls zur Hand

E-Mail

Als Kunde der Stadtwerke Karlsruhe finden Sie die Vertragskontonummer rechts oben auf Ihrer Jahresverbrauchsabrechnung.

„energie2010 – Wärme mit Zukunft“

Ich habe Fragen zu dem unten angekreuzten Baustein, bitte rufen Sie mich an

Meine Telefonnummer: _____

Bitte senden Sie mir weitere Informationen zu folgendem Baustein

- Förderprogramm Erdgas+Solar
- Förderprogramm Wärmepumpen
- Förderprogramm Mini-BHKW
- Bio-Erdgas
- Fernwärme

Datum / Unterschrift